

## PRESSEMITTEILUNG

### Noch besser ins Gespräch kommen

### Neugewählter HMV-Vorstand setzt auf mehr Kommunikation

Hanau. Im Mittelpunkt der jüngsten Jahreshauptversammlung des Hanau Marketing Vereins (HMV) im Foyer der Sparkasse Hanau standen die Neuwahlen des Vorstandes. Einstimmig bestimmten die Mitglieder Mehmet Kandemir zum ersten und Stefan Gebauer zum zweiten Vorsitzenden. Britta Hoffmann-Mumme wurde zum Vorstandsmitglied für internes und externes Marketing gewählt, Jens Fischer zum Schatzmeister. Klaus-Peter Reinert konnte sich über seine Bestätigung im Amt des Schriftführers freuen. Doch auch weitere spannende Themen wie die Innenstadtentwicklung oder ein Einstieg in neue Marketingwege bescherten den Gästen der gut besuchten Mitgliederversammlung einen informativen und kurzweiligen Abend.

In einem Rückblick auf die Aktionstage unter der Überschrift „Mein Weekend. Mein Hanau“, die

bereits in diesem Jahr in Kooperation mit der Hanau Marketing GmbH (HMG) durchgeführt wurden, hob HMV-Vorstandsmitglied Karl-Georg Wolff noch einmal die kritische Haltung des Vereins zur aktuellen Gesetzeslage zum verkaufsoffenen Sonntag hervor. Die Aktionstage, die jeweils am ersten Wochenende des Monats und zumeist gekoppelt mit Märkten und anderen Veranstaltungen in der Brüder-Grimm-Stadt, stattfinden, seien zwar ein Frequenzbringer, aber „sie ersetzen bei weitem nicht die verkaufsoffenen Sonntage in Handel und Gastronomie“, so Wolff. Gleichwohl stimme man mit der Stadt Hanau überein, die sich entschlossen habe, das Risiko eines kurzfristigen Verbots nicht einzugehen und unter der aktuellen Gesetzeslage keine weiteren Sonntage zu planen. Die Aktion „Mein Weekend. Mein Hanau“ würden gemeinsam mit der HMG auch 2020 weitergeführt.

Auch auf den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ ging Wolff ein. Mit der Versetzung von Saturn-Chef Norbert Schalinsky, der mehrere Jahre den HMV geführt hatte und seiner eigenen beruflichen Veränderung, für die er sein Vorstandsamt zur Verfügung stelle, sei ein Neudenken in der HMV-Spitze unumgänglich gewesen: „Mehmet Kandemir hat als zweiter Vorsitzender kommissarisch die Geschicke des Vereins gelenkt und kandidiert nun als erster

Vorsitzender. Um aber die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, haben wir uns entschlossen, mit Stefan Gebauer als Gastronom und Britta Hoffmann-Mumme als Pressereferentin der Vereinten Martin Luther Stiftung zwei Kandidaten vorzuschlagen, die damit auch die anderen Branchen im HMV abbilden. Ergänzt wird das Team, dem Schriftführer Klaus-Peter Reinert weiterhin angehört, von Jens Fischer aus dem Veranstaltungsmanagement der Sparkasse Hanau. Er könnte die Nachfolge von Jan Miska, dem bisherigen Schatzmeister, antreten.“ Die stimmberechtigten Mitglieder folgten dem Vorschlag des scheidenden Vorstandes einstimmig und wählten nach dessen Entlastung die neue Fünferspitze. Norbert Schalinsky, der bei der Versammlung persönlich verabschiedet wurde, nutzte die Gelegenheit für einen emotionalen und flammenden Appell an die Mitglieder: „Setzen Sie sich für Hanau ein. Es hat sich so viel getan, Hanau hat sich toll entwickelt. Aber damit es so bleibt, müssen Sie alle an einem Strang ziehen.“

Der neue Vorstand setzt nach eigenen Angaben verstärkt auf Kommunikation nach innen und außen, will durch mehr Öffentlichkeitsarbeit Präsenz in der Stadt zeigen, aber auch das Gespräch mit den Mitgliedern verstärkt suchen. Nur gemeinsam könne man die anstehenden

Aufgaben der Innenstadtentwicklung lösen. Britta Hoffmann-Mumme für den neuen Vorstand: „Wir wollen die Stadt mitgestalten. Für die Bürger, die Kunden, die Gäste, die Touristen, für die, die es schon immer gewusst haben, für die Überraschten. Und für Sie, liebe Mitglieder. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und um Ihr Vertrauen.“ Zur Situation in der Innenstadt erklärte Stadtentwickler Martin Bieberle, es gebe positive Nachrichten wie zum Beispiel die verstärkten Bauaktivitäten in der City, den guten Stand des Forums und des Kaufhofes, aber eben auch negative Dinge, die man mit Besorgnis beobachte. Der Besatz mit qualitativ nicht sehr hochwertigen Geschäften und der Leerstand könne nicht wegdiskutiert werden. Die Stadt Hanau werde daher Maßnahmen ergreifen, um gegebenenfalls selbst Immobilien an zentralen Stellen zu kaufen und damit die Vermietung zu beeinflussen. „Aber wir wollen auch weitere Anreize schaffen, wie über das City-Konjunktur-Paket, um Immobilienbesitzern Investitionen schmackhaft zu machen“, so Bieberle, „ob es Sinn macht, wissen wir nicht. Das kann ich Ihnen nicht versprechen. Was ich Ihnen aber versprechen kann, ist, dass wir nicht zuschauen werden.“ Ebenfalls in die Zukunft gerichtet ist ein Weg, den Lutz Hanus (Agentur digitalnaturals) vorstellte: Er erklärte die

Grundzüge des sogenannten „Influencer-Marketings“, das auf soziale Medien wie Instagram ausgerichtet ist. Einen Testlauf dazu wird es am Black Weekend Ende November geben.